

Angewandte Geologie

Umlaufberg Großer Kulbitz mit Rodachprallhang bei Marktzeuln

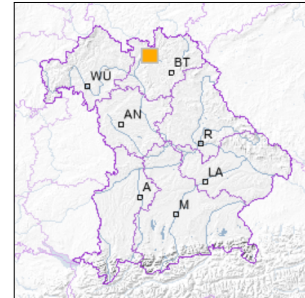


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 478A007



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 654.655

Nordwert: 5.559.085

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.163769° N

Längengrad: 11.165413° E

Objekt-ID: 5833GT000006

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 03.06.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Marktzeuln
Landkreis/Stadt:	Lichtenfels
Topographische Karte (TK25):	5833 Burgkunstadt
Geländehöhe:	270 m NN
Größe (Länge x Breite)	100 x 5 m
Fläche:	500 m ²
Geologische Raumeinheit:	Nördliche Albrandregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Große Kulbitz bei Marktzeuln bildet eine markante Kuppe über den Tälern des Mains und der Rodach. Der Gipfel (mit großem Kreuz) wird von verwitterungsresistenten Gesteinen der "Dolomitischen Arkose" des "Mittleren Burgsandsteins" (Löwenstein-Formation) gebildet. Dabei handelt es sich um Feldspat-Quarzsandsteine, die in einem eingedunsteten See im Bereich eines Wadis in der Wüste gebildet wurden. Vom Gipfel bietet sich ein umfassender Blick über das Tal des Mains und nach Westen zum Umlaufberg "Göritzen" bei Schwürbitz, der (wie der Umlaufberg Kulbitz) von einem früheren Mainverlauf herauspräpariert wurde. Der Osthang des Kulbitz ist eine Prallhang der Rodach, in dem früher ein ausgezeichnetes geologisches Profil bis zu den Basisletten des Mittleren Burgsandsteins aufgeschlossen war (heute weitgehend zugewachsen). Am unteren Ende des Prallhangs befinden sich entlang der Schützenstraße zahlreiche Felsenkeller in Sandsteinen (Geotop Nr. 478A009).

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprofil
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	zugewachsen, als Freizeit-/Erholungsstätte genutzt

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge
2	Sedimentstrukturen
3	Umlauf-/Durchbruchsborg
4	Prallhang

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Burgsandstein	Obertrias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein
2	Dolomitstein
3	Tonstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Hegenberger (1968): Erläuterungen zur GK25, Bl. 5833
2	Geyer & Schmidt-Kaler (2009): Den Main entlang ... - Wander. in die Erdgesch. Bd. 23

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Aufschlüsse in der "Dolomitischen Arkose" am Gipfel des Großen Kulbitz



Bild 2: Die Südoststecke des Großen Kulbitz



Bild 3: Brekziöse dolomitische Sandsteine über rotbraunen Tonsteinen ("Basisletten") am Hangfuß des Großen Kulbitz



Bild 4: Blick vom Großen Kulbitz zum Umlaufberg Göritzen bei Schwüritz

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung